



**Lernziel** Ich kann Wörter in Silben zerlegen. Ich nutze das für die ck- und tz-Schreibung.

## Welchen Beruf soll ich wählen?

Wer will heute noch **Bäcker** werden? **Bäcker** müssen früh aufstehen.  
Da hilft nur ein **Wecker**. **Dachdecker** und **Packer** zu sein bedeutet  
Schwerstarbeit. Ob das der **Rücken** ein Leben lang mitmacht? **Drucker** gibt  
es kaum noch.

1. Links sehen Sie Wörter mit ck in Silben zerlegt.
  - a) Sprechen Sie die Wörter laut in Silben vor.
  - b) Schreiben Sie die Wörter rechts richtig in die Spalte.
  - c) Markieren Sie ck.
  - d) Vervollständigen Sie die Regel.

gesprochen	geschrieben
k   k	<u>ck</u>
Bäk   ker	<u>Bäcker</u>
Wek   ker	_____
Dach   dek   ker	_____
Pak   ker	_____
Rük   ken	_____



Ergeben die Silben beim Sprechen k | k, so schreibt man \_\_\_\_\_.

- 2. a) Schreiben Sie alle Wörter mit tz aus dem Text auf die Linien.
- b) Sprechen Sie die Wörter in Silben aus.

Auch die Wörter mit tz im Wort können Sie in Silben zerlegen:  
*Plät | ze.*

Arbeitsplätze gibt es viele, aber sie sind sehr unterschiedlich. Bei Hitze zu arbeiten fällt manchen Menschen schwer. Man möchte nicht gerne schmutzig werden. Viele wollen heute bei der Arbeit sitzen. Den Nutzen guter Arbeit erkennen nicht alle an.

---

---

---



**Lernziel** Ich kann die *Doppelkonsonanten-Regel* bei *ck-* und *tz-*Wörtern anwenden.

## ck- und tz-Regel



**ck-Regel (Doppelkonsonanten-Regel für k):** Wenn nach einem kurzen, betonten Vokal ein *k* folgt und kein weiterer Konsonant, dann schreiben Sie **ck**. Beispiele: *Bäcker, packen, wecken*

1. a) Markieren Sie die kurzen Vokale mit einem Punkt und die langen Vokale mit einem Strich.
- b) Wenden Sie die *ck-Regel* an. Streichen Sie dann die falsche Schreibweise durch.

**Tipp:** Überprüfen Sie die Wörter mit der Doppelkonsonanten-Probe aus Level 2, wenn Sie sich nicht sicher sind.

**Beispiel:** In der Backstube steht ein ~~Sak~~/**Sack** Mehl.

- a) Ein **Bäker**/**Bäcker** muss früh aufstehen.
- b) Wenn am Morgen der **Weker**/**Wecker** klingelt, ist es noch **dunkel/dunckel**.
- c) Wer **Dachdeker**/**Dachdecker** werden möchte, muss **stark/starck** sein.
- d) Fast jeder Beruf hat einen **Haken**/**Hacken**.
- e) Der **Paker**/**Packer** hat manchmal Probleme mit dem **Rüken**/**Rücken**.
- f) Manche Arbeiter **streiken**/**streicken** für bessere Arbeitsbedingungen.
- g) Das kann **heikel**/**heickel** sein.



**tz-Regel (Doppelkonsonanten-Regel für z):** Wenn nach einem kurzen, betonten Vokal ein z folgt und kein weiterer Konsonant, dann schreiben Sie **tz**. Beispiele: *sitzen, trotzig, Spitze*

2. a) Markieren Sie die kurzen Vokale mit einem Punkt und die langen Vokale mit einem Strich.
- b) Wenden Sie die *tz-Regel* an. Streichen Sie dann die falsche Schreibweise durch.

**Tipp:** Überprüfen Sie die Wörter mit der Doppelkonsonanten-Probe aus Level 2, wenn Sie sich nicht sicher sind.

**Beispiel:** Das Auto hat vier **Pläze/Plätze**.

- a) **Arbeitspläze/Arbeitsplätze** gibt es viele, aber nicht alle haben denselben **Reiz/Reitz**.
- b) Bei **Hize/Hitze** zu arbeiten, macht manchmal **Kopfschmerzen/Kopfschmertzen**.
- c) Viele wollen auch nicht **schmuzig/schmutzig** werden.
- d) Die meisten **sizen/sitzen** bei der Arbeit.
- e) Gute Arbeit kann einen **stolz/stoltz** machen.



Die Schreibung vererbt sich in der Wortfamilie.  
Beispiel: *geschickt* wegen *schicken*.

**3. Finden Sie weitere Wörter der Wortfamilie und schreiben Sie sie auf.**

schicken geschickt,

trocken \_\_\_\_\_

sitzen \_\_\_\_\_

Nutzen \_\_\_\_\_